Objekt:	Chile: 1910
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, Moderne seit 1900
Inventarnummer:	18200811

Beschreibung

Peso ist der verkürzte Name des „Peso de à ocho“, der weltweit bekannten und verbreiteten spanischen Handelsmünze der frühen Neuzeit. Eingeführt wurde sie 1497 und in der folgenden Zeit als Talermünze in Massen geprägt. Sie blieb bis ins 19. Jahrhundert die wichtigste Handelsmünze in Mittel- und Südamerika. Mit Einführung des Dezimalsystems wurde der Peso zu 100 Centavos geprägt. Er entsprach dem alten spanischen Nominal von 8 Reales (16 Reales = 1 Escudo).
Vorderseite: Zwischen zwei unten gebundenen Lorbeerzweigen sind Nominal und Jahreszahl angegeben, darunter Hammer und Sichel. Oben das Münzstättenzeichen o/S.
Rückseite: Im Feld auf Berggipfel ein Andenkondor mit ausgebreiteten Schwingen. Links daneben die Angabe 0.9 für 900er Silber.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.07 g; Durchmesser: 31 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1910
	wer	
	wo	Santiago de Chile
Besessen	wann	
	wer	Heinrich Hardt
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Amerika
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Münze
- Neuzeit
- Peso (Währung)
- Republik
- Silber
- Tier

Literatur

- G. und G. Schön, Weltmünzkatalog 20. Jahrhundert 1900-2006. 35. Auflage (2007) Nr. 15 a.
- K. Klütz, Münznamen und ihre Herkunft (2004) 196..